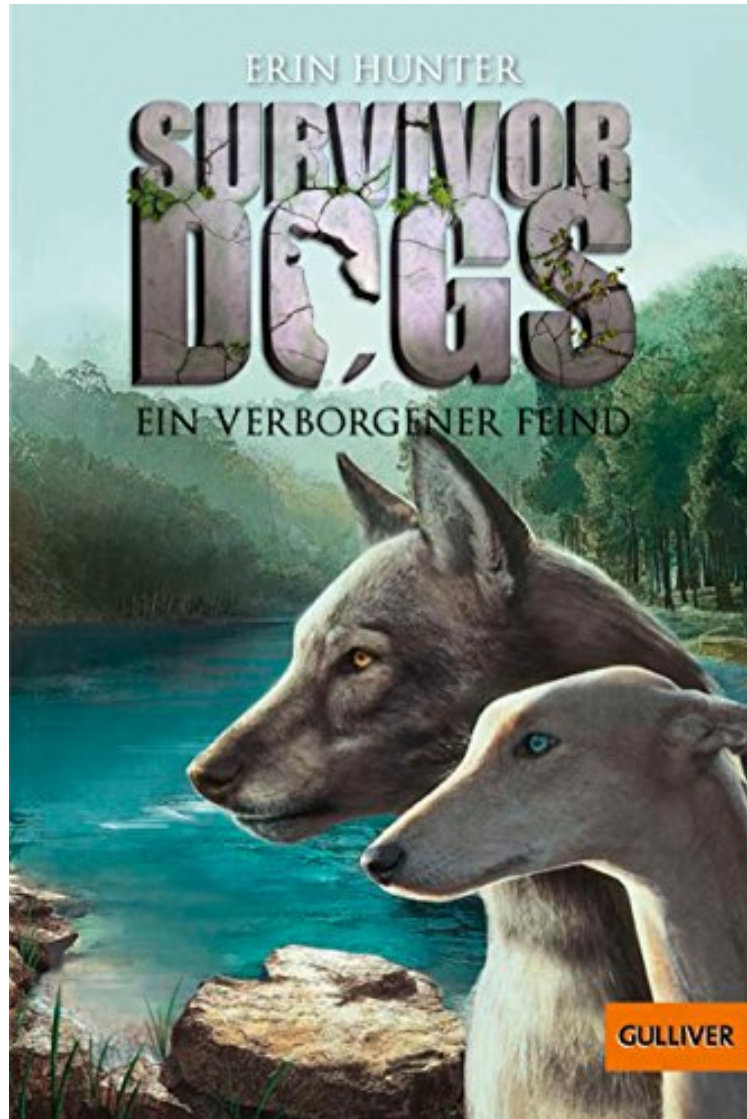


[Online library] Survivor Dogs. Ein verborgener Feind: Band 2

Survivor Dogs. Ein verborgener Feind: Band 2

Von Erin Hunter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #85838 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-13Erscheinungsdatum: 2014-05-13File Name: B00HG06LFU | File size: 31.Mb

Von Erin Hunter : Survivor Dogs. Ein verborgener Feind: Band 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Survivor Dogs. Ein verborgener Feind: Band 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch, super ReiheVon SchwarzerLotusIch finde die ganze Reihe (also die erste Staffel) sehr gut geschrieben und sehr schn. Spannend bis zum Schluss. Meine Abende bestanden oftmals nur noch aus lesen und lesen und weiterlesen, einfach weil ich wissen wollte, wie es weiter geht!Gratulation :)Hoffe die zweite Staffel wird bald fertig :)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein verborgener FeindVon Melanie HauckLucky hat gerade

beschlossen, seine Leinenhunde zu verlassen um als Einzelhund in der Wildnis zu überleben als ihn ein schreckliches Bellen zurücklaufen lässt. Die Leinenhunde, seine Freunde, werden angegriffen! Um ihr Überleben zu sichern, schleicht er sich in das feindliche Rudel ein und merkt schnell, dass gut und böse nicht so einfach zu trennen ist. Das Cover gefällt mir gut und der Titel ist passend. Das Buch ist in mittellange Kapitel eingeteilt. Man kommt dem Inneren von Lucky näher als im ersten Buch. Der Leser spürt seine Zerrissenheit zwischen den verfeindeten Lagern und seine Loyalität den Freunden gegenüber. Das Buch empfang ich, im Vergleich zum ersten Band, ein bisschen emotionaler. Ziemlich am Anfang, ohne näher darauf eingehen zu wollen, denn das zerstört ja die Spannung, war ich doch ein bisschen betroffen gewesen. Die Spannung ist mal mehr oder weniger stark vorhanden. Was mich hier aber genervt hat war Bella und ihr egoistisches und uneinsichtiges Verhalten. Auch ist das ewige Hin und Her zwischen den Lagern auf die Zeit ein bisschen langweilig geworden. Sehr gut hat mir das offene Ende gefallen, das eine Fortsetzung zu vermuten lässt. Das Ende ist auch ein bisschen mehr oder weniger überraschend gewesen. Fazit: Emotional hat mich das Buch mehr betroffen als der erste Band, allerdings fand ich auch hier einige Szenen langweilig oder das Verhalten der Hunde zu nervig. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lucky im Einsatz als Spion Von Kleeblatt Monika Lucky kommt gerade zur rechten Zeit, um versteckt zuzusehen, wie Bella ein Rudel Wildhunde herausfordert. Diese verwehren ihr und ihrem Rudel, das nur aus Leinenhunde besteht, auf ihrem Grund zu jagen und Wasser zu saufen. Es gibt Verletzte und einen Toten bei den Leinenhunden, aber bevor die ganze Situation eskalieren kann, gibt es ein weiteres Erdbeben, das alle dazu bringt, in Sicherheit zu gehen. Lucky hört einen Hilfeschrei und obwohl es sich dabei um einen der Wildhunde handelt, entschließt er sich zu helfen. Während des Bebens ist ein Hund in eine Erdspalte gezogen worden und kann sich nicht mehr allein befreien. Lucky erkennt, dass es sich dabei um seine ehemalige Kfignachbarin Sweet handelt und auch sie erkennt ihn. Sie bittet ihn, doch mit in ihr Rudel zu kommen, es würde ihm dort gefallen. Aber Lucky lehnt aus Loyalität den Leinenhunden gegenüber ab. Als Lucky wieder bei Bella und ihrem Rudel ist, muss er sehen, dass Martha und Bruno verletzt sind und Pflege benötigen. Das Wasser vom Fluss können sie nicht trinken, es ist vergiftet, an das andere erreichbare Wasser dürfen sie wegen der Wildhunde nicht gehen. Da ist guter Rat teuer und eine Lösung muss gefunden werden. Bella beredet Lucky, doch zu den Wildhunden zu gehen und dort als Spion für sie zu fungieren, was er zunächst ablehnt. Aber die Not ist groß und so lässt er sich schließlich bereden ... Lucky, ein fantastischer und loyaler Held der Survivor Dogs ist wieder da und beglückt den Leser mit einem mitreißenden 2. Teil. Nahtlos bindet der 2. Teil an den 1. Teil an. Lucky, der froh war, endlich wieder als Einzelhund durch die Lande ziehen können, sieht sich genötigt, wieder umzukehren, um seinen Freunden, dem Rudel von Leinenhunden unter der Führung seiner Wurfchwester Bella zu helfen. Bellas Plan, ihn in das Wildrudel einzuschleusen und für sie zu spionieren, trifft nicht gerade auf helle Begeisterung bei Lucky, aber er tut es. Das Wildrudel wird von einem Wolfshund geführt, dem Alpha. Beta, dessen ausführende Pfote, ist seine ehemalige Kfignachbarin Sweet, mit deren Hilfe es ihm auch gelingt, in das Rudel aufgenommen zu werden. Er wird auf einen sehr geringen Platz eingestuft, gerade mal eine Position höher als Omega, das letzte und schwächste Glied des Rudels. Beta ist auch die Partnerin von Alpha und Lucky ist eifersüchtig. Lucky ist der Held in diesem Roman. Er tut sich schwer zwischen Loyalität zu seinen Freunden, den Leinenhunden, und dem großartigen Gefühl, das er bei den Wildhunden verspürt. Er ist in das Rudel integriert und fühlt sich tatsächlich wohl dort, obwohl er doch immer noch ein Einzelhund sein möchte. Nachdem es ihm gelungen ist, im Rang aufzusteigen, könnte er es sich sogar vorstellen, immer dort zu bleiben. Er ist hin- und hergerissen. Aber er wird beobachtet und später auch erpresst und damit kann er ganz schlecht umgehen. Sehr gut ist es der Autorin gelungen, Luckys Zerrissenheit greifbar zu machen. Er fühlt sich wohl in dem Rudel der Wildhunde, obwohl es dort völlig anders zugeht als bei den Leinenhunden, wo alle gleichberechtigt sind und auf einer Stufe stehen. Bei den Wildhunden zählt das Gesetz des Stärkeren. Ganz fies ist das Ende des Buches, denn es endet mit einem Cliffhanger, bei dem alles offen ist. Nun heißt es wieder warten, bis der nächste Teil herauskommt. Ein Buch, das Spannung verspricht, diese auch hält und schützig macht nach mehr. Einmal angefangen, ist es schwer, die Finger von dem Buch zu lassen.

Kurzbeschreibung Lucky, Bella und die anderen Leinenhunde haben es in die Wildnis geschafft. Dort gibt es Beute und sauberes Wasser aber auch ein Rudel Wildhunde, das ihr Territorium gegen jeden Eindringling erbittert verteidigt. Als Lucky und seine Freunde auf das Rudel Wildhunde unter der Führung eines furchterregenden Wolfshundes treffen, befürchtet Lucky blutige Kämpfe. Hin und her gerissen zwischen Angst, der Sehnsucht nach Unabhängigkeit und Loyalität gegenüber seinen neuen Freunden, lässt er sich auf eine gefährliche Mission einpressen. Erin Hunter braucht keine Menschen, um von dem zu erzählen, was uns Menschen so sehr bewegt: dem Bedürfnis, eine Gemeinschaft zu bilden und sich in dieser zu behaupten. Das coolste Rudel im Bcherregal. Topic Ein Muss für alle Fans der Warrior Cats-Reihe! Monster High Kurzbeschreibung Lucky, Bella und die anderen Leinenhunde haben es in die Wildnis geschafft. Dort gibt es Beute und sauberes Wasser aber auch ein Rudel Wildhunde, das ihr Territorium gegen jeden Eindringling erbittert verteidigt. Als Lucky und seine Freunde auf das Rudel Wildhunde unter der Führung eines furchterregenden Wolfshundes treffen, befürchtet Lucky blutige Kämpfe. Hin

und her gerissen zwischen Angst, der Sehnsucht nach Unabhängigkeit und Loyalität gegenüber seinen neuen Freunden,
lässt er sich auf eine gefährliche Mission ein